

Leitbild der Gemeinde Altenkirchen

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzen <i>Bearbeitung:</i> Maria Habersaat	<i>Datum</i> 25.11.2024
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung der Gemeinde Altenkirchen (Entscheidung)	11.12.2024	Ö

Sachverhalt

Notwendigkeit eines Leitbildes: Ein Leitbild bietet eine klare strategische Ausrichtung für die Gemeinde und schafft Transparenz in Bezug auf die langfristigen Entwicklungsziele. Es hilft, die Ziele der Gemeinde zu definieren, priorisieren und mit allen Beteiligten zu kommunizieren. Angesichts der stetigen Herausforderungen im kommunalen Bereich, wie dem demografischen Wandel, den wirtschaftlichen Veränderungen sowie den Anforderungen an nachhaltige Entwicklung und Bürgerbeteiligung, ist es wichtig, die zukünftige Entwicklung der Gemeinde auf ein solides strategisches Fundament zu stellen.

Bürgerbeteiligung und Transparenz: Ein Leitbild soll in einem offenen und partizipativen Prozess erstellt werden. Bürgerinnen und Bürger sowie weitere lokale Akteure sollen aktiv in den Entwicklungsprozess eingebunden werden, um eine möglichst breite Akzeptanz und Identifikation zu erreichen. Dies stärkt das Vertrauen in die kommunale Selbstverwaltung und verbessert die Transparenz bei Entscheidungsprozessen.

Gesetzliche Grundlagen: Grundlage für die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde ist das verfassungsrechtlich garantierte Selbstverwaltungsrecht aus **Artikel 28 Abs. 2 des Grundgesetzes (GG)**, welches den Gemeinden die Befugnis verleiht, ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze eigenverantwortlich zu regeln.

Gemäß **§ 2 Abs. 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)** sind Gemeinden befugt, im Rahmen ihrer Selbstverwaltung für die Entwicklung ihrer Gemeinde planerische und strategische Maßnahmen zu ergreifen, die dem Wohl ihrer Einwohnerinnen und Einwohner dienen.

Die Erarbeitung eines Leitbildes ist eine freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, die dazu beiträgt, den Planungs- und Entwicklungsrahmen für die kommenden Jahre festzulegen und auf eine breite Beteiligung der Bevölkerung zu setzen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Altenkirchen beschließt das Leitbild in der vorliegenden Fassung.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Kosten:	€	Folgekosten:			€
Sachkonto:					
Stehen die Mittel zur Verfügung:	Ja:		Nein:		

--

Anlage/n

1	02_HH25_ALT_Leitbild_ausführlich (öffentlich)
2	02_HH25_Strategische Zielkarte (öffentlich)

KÄMMEREI

AMT NORD-RÜGEN

WO TRADITION AUF ZUKUNFT TRIFFT



LEITBILD

GEMEINDE ALTENKIRCHEN

Amtierende/-r Bürgermeister/-in

Herr Reken

Größe

2.266 ha

Einwohnerzahl 31.12.2023

926

LEITBILD

GEMEINDE ALTENKIRCHEN

**Erhalt und
Weiterentwicklung der
Verkehrsinfrastruktur**

Haushaltskonsolidierung

Etablierung des Tourismus

**Interkommunale
Zusammenarbeit**

**Ausbau von Handel und
Gewerbe**

UNSERE VISION





WAS ALTENIRCHEN AUSMACHT

- Zentrum der Halbinsel Wittow
- zentraler Bildungsstandort
- viele denkmalgeschützte historische Gebäude
- ruhiges Wohnumfeld
- Kosegartenhaus
- medizinische Versorgung direkt vor Ort
- für alltägliche Bedürfnisse der Einwohner ist gut gesorgt

ERHALT UND WEITERENTWICKLUNG DER VERKEHRSINFRASTRUKTUR

Erneuerung von 15 % der als kritisch eingestuften Straßenabschnitte innerhalb der nächsten drei Jahre



Die Reparatur unserer Gemeindestraßen ist ein wesentlicher Bestandteil, um die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten und zu verbessern. Gut instand gehaltene Straßen sorgen nicht nur für eine sichere und reibungslose Mobilität, sondern unterstützen auch den wirtschaftlichen Fortschritt unserer Gemeinde. Wenn Straßen beschädigt sind, kann dies zu gefährlichen Situationen für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger führen. Darüber hinaus spielen intakte Straßen eine wichtige Rolle bei der Förderung des lokalen Handels und der Tourismusbranche. Besucher und Kunden werden von einem gut gepflegten Straßennetz angezogen, was wiederum den lokalen Geschäften und Dienstleistern zugutekommt.

Eine vernachlässigte Infrastruktur kann hingegen abschreckend wirken und wirtschaftliche Aktivitäten behindern. Durch regelmäßige Wartung und Reparaturen können wir das positive Image unserer Gemeinde bewahren und weiter ausbauen. Die Reparatur von Gemeindestraßen spart auch langfristig Kosten. Kleinere Schäden, die frühzeitig behoben werden, verhindern größere und teurere Reparaturen in der Zukunft. Eine vorausschauende und verantwortungsbewusste Planung ist daher unerlässlich, um die finanziellen Ressourcen unserer Gemeinde effizient zu nutzen. Indem wir die Reparatur der Straßen in unser Leitbild aufnehmen, investieren wir nachhaltig in die Zukunft unserer Gemeinschaft.

HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG

Optimierung der Ausgabenstruktur zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushaltes bis 2028

Durch eine konsolidierte Haushaltsführung können wir sicherstellen, dass Ausgaben und Einnahmen im Gleichgewicht bleiben, wodurch die Verschuldung minimiert und die finanzielle Handlungsfähigkeit erhalten bleibt. Dies ist besonders wichtig, um zukünftige Generationen nicht mit übermäßigen Schulden zu belasten und um auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten handlungsfähig zu bleiben. Ein weiterer Vorteil der Haushaltskonsolidierung ist die Verbesserung der Kreditwürdigkeit unserer Gemeinde. Wenn wir zeigen, dass wir in der Lage sind, unsere Finanzen effektiv zu verwalten, erhöht dies das Vertrauen von Investoren und Kreditgebern. Dies kann zu besseren Kreditkonditionen führen, wenn wir finanzielle Mittel für wichtige Projekte benötigen. Außerdem signalisiert eine gut geführte Finanzpolitik den Bürgern und Partnern, dass unsere Gemeinde verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert handelt. Nicht zuletzt ermöglicht eine konsolidierte Haushaltsführung die gezielte Investition in wichtige Infrastrukturprojekte und soziale Dienstleistungen. Wenn die Finanzen stabil sind, können wir besser planen und priorisieren, welche Projekte und Initiativen gefördert werden sollen. Dies trägt zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei und fördert das Vertrauen und die Zufriedenheit der Bürger. Eine solide Finanzpolitik schafft somit die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und eine positive Entwicklung unserer Gemeinde.



STATUS ERHOLUNGORT

Bis 2030 wollen wir den Status eines anerkannten und attraktiven Erholungsortes erlangen



Unsere Vision ist es, ein erstklassiger Erholungsort zu werden, der Gästen und Bewohnern eine Oase der Ruhe und Entspannung bietet. Wir streben danach, durch den Ausbau unserer natürlichen Landschaften, die Förderung nachhaltiger Tourismuspraktiken und die Schaffung hochwertiger Wellness- und Freizeitangebote eine harmonische Verbindung von Natur, Kultur und Erholung zu schaffen. Unser Ziel ist es, ein einladendes Umfeld zu bieten, in dem sowohl Erholungssuchende als auch Einheimische die Schönheit und Vielfalt unserer Region genießen und neue Energie tanken können. Gemeinsam mit lokalen Partnern entwickeln wir attraktive Angebote, die den sanften Tourismus fördern und gleichzeitig die Lebensqualität in unserer Gemeinde erhöhen.

Durch die Verbesserung der Infrastruktur und Zugänglichkeit möchten wir sicherstellen, dass jeder die Möglichkeit hat, die zahlreichen Angebote unserer Region uneingeschränkt zu nutzen. Besonders wichtig ist uns dabei die barrierefreie Gestaltung aller touristischen Einrichtungen und öffentlichen Räume. Unser Engagement erstreckt sich auch auf die Stärkung der lokalen Wirtschaft: Wir unterstützen lokale Produzenten und Handwerker, indem wir Märkte und Events organisieren, die die Vielfalt und Qualität unserer regionalen Produkte hervorheben. Wir sind überzeugt, dass unsere strategischen Initiativen nicht nur den Tourismus beleben, sondern auch die Lebensqualität unserer Bürger verbessern und die natürliche Schönheit unserer Region bewahren werden. Gemeinsam können wir unsere Vision verwirklichen und unsere Gemeinde zu einem Ort machen, der für seine Gastfreundschaft und seine nachhaltige Entwicklung bekannt ist. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam beschreiten und unsere Region zu einem erstklassigen Erholungsort machen, auf den wir alle stolz sein können.



INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

Durchführung von halbjährlichen Treffen und gemeinsamen Projekten zwischen den Gemeinden

Zunächst einmal bietet die Zusammenarbeit im Tourismusbereich die Möglichkeit, unsere Ressourcen zu bündeln und Synergien zu nutzen. Unsere Nachbargemeinden verfügen über einzigartige Attraktionen und Angebote, die sich hervorragend mit unseren eigenen touristischen Highlights ergänzen. Durch eine enge Kooperation können wir gemeinsam umfassendere und attraktivere Angebote für Touristen schaffen, was sowohl unsere Region als auch unsere Gemeinde als Reiseziel attraktiver macht. Dies führt zu einem höheren Besucheraufkommen und damit zu wirtschaftlichen Vorteilen für die gesamte Region. Darüber hinaus fördert die interkommunale Zusammenarbeit den Wissensaustausch und die Innovationskraft. Jede Gemeinde bringt ihre eigenen Erfahrungen und Ideen ein, was zu einer kreativen und dynamischen Entwicklung des Tourismus führen kann.

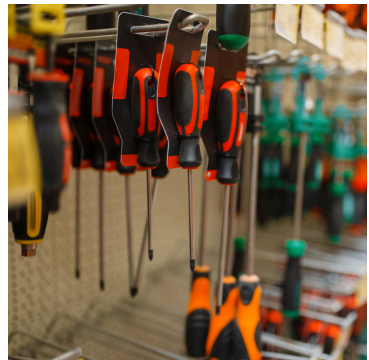
Durch gemeinsame Marketingstrategien und Veranstaltungen können wir unsere Reichweite erhöhen und ein breiteres Publikum ansprechen. Dies stärkt nicht nur die touristische Infrastruktur, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden. Schließlich trägt die Zusammenarbeit im Tourismus zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region bei. Indem wir Ressourcen teilen und gemeinsam an Lösungen arbeiten, können wir umweltfreundlichere und sozialverträglichere Tourismuskonzepte entwickeln. Dies sichert nicht nur die Lebensqualität für unsere Einwohner, sondern auch den langfristigen Erfolg unserer touristischen Angebote.



AUSBAU VON HANDEL UND GEWERBE

Schaffung von Rahmenbedingungen, um die Ansiedlung von Betrieben zu ermöglichen, innerhalb der nächsten drei Jahre

Die Ansiedlung von Betrieben ist aus mehreren Gründen von großer Bedeutung für unsere Gemeinde. Erstens schafft sie Arbeitsplätze vor Ort, was die wirtschaftliche Stabilität und das Einkommen der Bürgerinnen und Bürger erhöht. Wenn mehr Menschen in unserer Gemeinde arbeiten, stärkt das nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern verbessert auch die Lebensqualität, da weniger Pendelverkehr erforderlich ist und mehr Zeit für Familie und Gemeinschaft bleibt. Zweitens tragen neue Betriebe zur Diversifizierung und Stärkung unserer lokalen Wirtschaft bei. Eine vielfältige Wirtschaftsstruktur macht uns widerstandsfähiger gegenüber wirtschaftlichen Schwankungen und Krisen. Durch die gezielte Schaffung von Rahmenbedingungen, wie etwa Gewerbeflächen und eine gute Infrastruktur, schaffen wir ein attraktives Umfeld für Unternehmen und legen damit den Grundstein für eine nachhaltige und blühende Zukunft unserer Gemeinde.



Fazit

Wir haben in den letzten Monaten intensiv an der Weiterentwicklung unseres Leitbildes gearbeitet und dabei klare, operative Ziele definiert, die uns auf diesem Weg leiten werden. Diese Ziele sind nicht nur auf dem Papier von Bedeutung, sondern sie werden unser Handeln und unsere Entscheidungen in den kommenden Jahren maßgeblich prägen. Unser Leitbild basiert auf Werten wie Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und Innovation. Wir möchten eine Gemeinde schaffen, in der jeder Einzelne die Möglichkeit hat, sich zu entfalten und seinen Beitrag zu leisten. Dies bedeutet, dass wir uns für eine intakte Umwelt, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Stabilität einsetzen. Durch konkrete Maßnahmen möchten wir diese Visionen in die Tat umsetzen. Der Erfolg unserer Gemeinde hängt von jedem Einzelnen von Ihnen ab. Ihre Ideen, Ihr Engagement und Ihre Zusammenarbeit sind unerlässlich, um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen. Lassen Sie uns gemeinsam an einer lebenswerten, zukunftsfähigen und dynamischen Gemeinde arbeiten.



Quellen

Bildmaterial:

Die in diesem Dokument verwendeten Bilder stammen aus unterschiedlichen Quellen.

- Klaus Grabowski - Luftbild Rügen | www.luftbildruegen.de
- Canva - abgerufen von Mai bis November 2024 (verschiedene Ersteller)

Texte:

- Maria Habersaat - Amt Nord-Rügen
- teilweise mit Canva - erstellt von Mai bis November 2024

Vision	operatives Ziel	Grundzahl	Kennzahl	Produkt	Erläuterung	Maßnahmen	Begründung für Zielsetzung
Instandhaltung der Gemeindestraßen	Erneuerung von 15 % der als kritisch eingestuften Straßenabschnitte innerhalb der nächsten drei Jahre	Straßen in km, Alter der Straßen, Budget für den Straßenbau, Zustandsklasse, Anzahl der erneuerten Straßenabschnitte	% - Anteil erneueter Straßenabschnitte im Verhältnis zum Gesamtnetz, Kosten pro km erneueter Straßenabschnitte	541000 - Gemeindestraßen	Dieses Ziel ist konkret messbar und zeitlich begrenzt, was es ermöglicht, Fortschritte klar zu überwachen und die Effektivität der Maßnahmen zu bewerten. Es trägt dazu bei, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen und die Sicherheit auf den Straßen zu verbessern. Durch die Festlegung spezifischer Straßenabschnitte und eines klaren Zeitrahmens kann die Gemeinde zudem gezielt Ressourcen planen und einsetzen.	Zustandsanalyse, Aufstellen einer Prioritätenliste, Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten, Vergabe von Aufträgen zur Straßenunterhaltung	Die Reparatur unserer Gemeindestraßen ist ein wesentlicher Bestandteil, um die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten und zu verbessern. Gut instand gehaltene Straßen sorgen nicht nur für eine sichere und reibungslose Mobilität , sondern unterstützen auch den wirtschaftlichen Fortschritt unserer Gemeinde. Wenn Straßen beschädigt sind, kann dies zu gefährlichen Situationen für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger führen. Darüber hinaus spielen intakte Straßen eine wichtige Rolle bei der Förderung des lokalen Handels und der Tourismusbranche. Besucher und Kunden werden von einem gut gepflegten Straßennetz angezogen, was wiederum den lokalen Geschäften und Dienstleistern zugutekommt. Eine vernachlässigte Infrastruktur kann hingegen abschreckend wirken und wirtschaftliche Aktivitäten behindern. Durch regelmäßige Wartung und Reparaturen können wir das positive Image unserer Gemeinde bewahren und weiter ausbauen. Die Reparatur von Gemeindestraßen spart auch langfristig Kosten . Kleinere Schäden, die frühzeitig behoben werden, verhindern größere und teurere Reparaturen in der Zukunft. Eine vorausschauende und verantwortungsbewusste Planung ist daher unerlässlich, um die finanziellen Ressourcen unserer Gemeinde effizient zu nutzen. Indem wir die Reparatur der Straßen in unser Leitbild aufnehmen, investieren wir nachhaltig in die Zukunft unserer Gemeinschaft.
Haushaltskonsolidierung	Optimierung der Ausgabenstruktur zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushaltes bis 2028	Haushaltsdefizit im Ergebnis- und Finanzhaushalt	Ergebnis, Saldo	keinem speziellen Produkt zugeordnet	Das Ziel ist klar definiert, da es sich um die Optimierung der Ausgabenstruktur zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushaltes bis zu einem bestimmten Zeitpunkt handelt. Das Ziel ist messbar, da der Erfolg anhand des Erreichens eines ausgeglichenen Haushaltes bis 2028 quantifiziert werden kann. Das Ziel ist erreichbar, da die Gemeinde schon einige Maßnahmen zur Konsolidierung umgesetzt hat und kontinuierlich am Haushaltssicherungskonzept arbeitet. Das Ziel ist relevant, da die Haushaltskonsolidierung ein wichtiger Aspekt für die finanzielle Stabilität der Gemeinde ist. Das Ziel ist zeitgebunden, da ein klarer Zeitrahmen von bis 2028 festgelegt ist, um die Haushaltskonsolidierung zu erreichen.	Durchführung einer detaillierten Ausgabenüberprüfung, Identifikation von Einsparpotenzialen, Optimierung von Verträgen und Beschaffungsprozessen	Durch eine konsolidierte Haushaltsführung können wir sicherstellen, dass Ausgaben und Einnahmen im Gleichgewicht bleiben, wodurch die Verschuldung minimiert und die finanzielle Handlungsfähigkeit erhalten bleibt. Dies ist besonders wichtig, um zukünftige Generationen nicht mit übermäßigen Schulden zu belasten und um auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten handlungsfähig zu bleiben. Ein weiterer Vorteil der Haushaltskonsolidierung ist die Verbesserung der Kreditwürdigkeit unserer Gemeinde. Wenn wir zeigen, dass wir in der Lage sind, unsere Finanzen effektiv zu verwalten, erhöht dies das Vertrauen von Investoren und Kreditgebern. Dies kann zu besseren Kreditkonditionen führen, wenn wir finanzielle Mittel für wichtige Projekte benötigen. Außerdem signalisiert eine gut geführte Finanzpolitik den Bürgern und Partnern, dass unsere Gemeinde verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert handelt. Nicht zuletzt ermöglicht eine konsolidierte Haushaltsführung die gezielte Investition in wichtige Infrastrukturprojekte und soziale Dienstleistungen. Wenn die Finanzen stabil sind, können wir besser planen und priorisieren, welche Projekte und Initiativen gefördert werden sollen. Dies trägt zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei und fördert das Vertrauen und die Zufriedenheit der Bürger. Eine solide Finanzpolitik schafft somit die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und eine positive Entwicklung unserer Gemeinde.
Status Erholungsort	Bis 2030 wollen wir den Status eines anerkannten und attraktiven Erholungsortes erlangen	Luftqualität, touristische Infrastruktur, Besucher, Anträge	Anzahl der km erschlossener Wanderwege, Messwerte zur Luftqualität (Feinstaub, Schadstoffe), Anzahl neuer Einrichtungen (z. B. Spielplätze, Aufenthaltsräume), Besucherzufriedenheit (Umfragen), Vollständigkeit der Antragsunterlagen (Checkliste)	575000 - Tourismus	Das Ziel ist klar und präzise definiert. Es beschreibt deutlich, dass die Gemeinde bis 2030 als anerkannter und attraktiver Erholungsort etabliert sein möchte. Diese Spezifität hilft allen Beteiligten, die genaue Richtung und Absicht des Ziels zu verstehen. Um den Fortschritt zu messen, können verschiedene Indikatoren verwendet werden, wie z.B. die Steigerung der Besucherzahlen, die Anzahl der Übernachtungen, die Zufriedenheit der Besucher und die Anzahl der Freizeitangebote. Diese messbaren Kriterien ermöglichen eine objektive Bewertung, ob das Ziel erreicht wird. Das Ziel ist realistisch und erreichbar, da es auf bereits bestehenden Stärken der Gemeinde aufbaut, wie z.B. natürliche Landschaften und kulturelle Angebote. Durch gezielte Investitionen und Maßnahmen, wie den Ausbau der Infrastruktur und die Förderung nachhaltiger Tourismuspraktiken, kann das Ziel innerhalb des gesetzten Zeitrahmens erreicht werden. Das Ziel ist von großer Bedeutung für die Gemeinde, da es zur wirtschaftlichen Entwicklung, zur Steigerung der Lebensqualität und zur Erhaltung der natürlichen Schönheit der Region beiträgt. Es steht in Einklang mit der übergeordneten Vision, die Attraktivität der Gemeinde zu erhöhen und die Gemeinschaft zu stärken. Das Ziel hat eine klare zeitliche Vorgabe: Bis zum Jahr 2030 soll der Status als anerkannter und attraktiver Erholungsort erreicht werden. Diese Fristsetzung motiviert zur rechtzeitigen Umsetzung und ermöglicht die Planung von Meilensteinen, um den Fortschritt regelmäßig zu überprüfen.	Erstellung eines Gutachtens zur lufthygienischen Qualität, Aufbau eines Wanderwege- und Radwegenetzes, Entwicklung eines Freizeit- und Erholungskonzepts, Aufbau von Spiel- und Sporteinrichtungen, Durchführung eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung, Einreichung erforderlicher Gutachten (u. a. zu Immissionsbelastung und Barrierefreiheit)	Unsere Vision ist es, ein erstklassiger Erholungsort zu werden, der Gästen und Bewohnern eine Oase der Ruhe und Entspannung bietet. Wir streben danach, durch den Ausbau unserer natürlichen Landschaften, die Förderung nachhaltiger Tourismuspraktiken und die Schaffung hochwertiger Wellness- und Freizeitangebote eine harmonische Verbindung von Natur, Kultur und Erholung zu schaffen. Unser Ziel ist es, ein einladendes Umfeld zu bieten, in dem sowohl Erholungssuchende als auch Einheimische die Schönheit und Vielfalt unserer Region genießen und neue Energie tanken können. Gemeinsam mit lokalen Partnern entwickeln wir attraktive Angebote, die den sanften Tourismus fördern und gleichzeitig die Lebensqualität in unserer Gemeinde erhöhen. Durch die Verbesserung der Infrastruktur und Zugänglichkeit möchten wir sicherstellen, dass jeder die Möglichkeit hat, die zahlreichen Angebote unserer Region uneingeschränkt zu nutzen. Besonders wichtig ist uns dabei die barrierefreie Gestaltung aller touristischen Einrichtungen und öffentlichen Räume. Unser Engagement erstreckt sich auch auf die Stärkung der lokalen Wirtschaft. Wir unterstützen lokale Produzenten und Handwerker, indem wir Märkte und Events organisieren, die die Vielfalt und Qualität unserer regionalen Produkte hervorheben. Wir sind überzeugt, dass unsere strategischen Initiativen nicht nur den Tourismus beleben, sondern auch die Lebensqualität unserer Bürger verbessern und die natürliche Schönheit unserer Region bewahren werden. Gemeinsam können wir unsere Vision verwirklichen und unsere Gemeinde zu einem Ort machen, der für seine Gasfreundschaft und seine nachhaltige Entwicklung bekannt ist. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam beschreiten und unsere Region zu einem erstklassigen Erholungsort machen, auf den wir alle stolz sein können.
Interkommunale Zusammenarbeit	Durchführung von halbjährlichen Treffen und gemeinsamen Projekten zwischen den Gemeinden	Vereinbarungen, Verträge, Verhandlungen, Beschlüsse, beteiligte Gemeinden, Budget, Projekte, Einnahmen	Anzahl der Beschlüsse, Anzahl der teilnehmenden Kommunen, Anzahl der Projekte, Finanzierung, Höhe der touristischen Einnahmen	612000 - Sonstige allg. Finanzwirtschaft 575000 - Tourismus	Das Ziel ist klar definiert, da es darauf abzielt, halbjährliche Treffen und gemeinsame Projekte zwischen den Gemeinden durchzuführen, um die individuellen Stärken zu nutzen und eine harmonische Tourismusregion zu schaffen. Das Ziel ist messbar, da der Erfolg anhand der tatsächlichen Durchführung der Treffen und Projekte sowie anhand der Entwicklung der Tourismusregion beurteilt werden kann. Das Ziel ist erreichbar, da es realistisch ist, halbjährliche Treffen und gemeinsame Projekte zu organisieren. Das Ziel ist relevant, da es einen direkten Beitrag zur Schaffung einer attraktiven Tourismusregion leistet und die interkommunale Zusammenarbeit im Tourismus fördert. Das Ziel ist zeitgebunden, da die Durchführung der halbjährlichen Treffen und Projekte innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens stattfinden soll, um die Tourismusregion zügig zu entwickeln.	Arbeitsgruppenbildung, Durchführung von Treffen, Entwicklung gemeinsamer Tourismusprojekte, Schaffung einer gemeinsamen Marketingstrategie, Schaffung eines Monitoring-Systems, um den Fortschritt zu verfolgen und Anpassungen vorzunehmen	Zunächst einmal bietet die Zusammenarbeit im Tourismusbereich die Möglichkeit, unsere Ressourcen zu bündeln und Synergien zu nutzen. Unsere Nachbargemeinden verfügen über einzigartige Attraktionen und Angebote, die sich hervorragend mit unseren eigenen touristischen Highlights ergänzen. Durch eine enge Kooperation können wir gemeinsam umfassendere und attraktivere Angebote für Touristen schaffen, was sowohl unsere Region als auch unsere Gemeinde als Reiseziel attraktiver macht. Dies führt zu einem höheren Besucheraufkommen und damit zu wirtschaftlichen Vorteilen für die gesamte Region. Darüber hinaus fördert die interkommunale Zusammenarbeit den Wissensaustausch und die Innovationskraft . Jede Gemeinde bringt ihre eigenen Erfahrungen und Ideen ein, was zu einer kreativen und dynamischen Entwicklung des Tourismus führen kann. Durch gemeinsame Marketingstrategien und Veranstaltungen können wir unsere Reichweite erhöhen und ein breiteres Publikum ansprechen. Dies stärkt nicht nur die touristische Infrastruktur , sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden. Schließlich trägt die Zusammenarbeit im Tourismus zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region bei. Indem wir Ressourcen teilen und gemeinsam an Lösungen arbeiten, können wir umweltfreundlichere und sozialverträglichere Tourismuskonzepte entwickeln. Dies sichert nicht nur die Lebensqualität für unsere Einwohner, sondern auch den langfristigen Erfolg unserer touristischen Angebote.
Ausbau von Handel und Gewerbe	Schaffung von Rahmenbedingungen, um die Ansiedlung von Betrieben zu ermöglichen, innerhalb der nächsten drei Jahre	B-Pläne, Gewerbebetriebe, Branchen, Gewerbesteuer	Anzahl laufender Planverfahren, Anzahl der neu angesiedelten Unternehmen, Vielfalt der Branchen, Beschäftigungszahlen, Entwicklung der Steuereinnahmen	511000 - Bauleitplanung, 611000 - Steuern	Dieses Ziel ist klar definiert und auch messbar. Es ist realistisch dieses Ziel innerhalb von drei Jahren umzusetzen, womit es auch gleichzeitig terminiert ist. Die Ansiedlung von Betrieben trägt zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde bei und ist demnach auch relevant.	Standortanalyse, Verbesserung der Infrastruktur, Ausbau der Vernetzung mit lokalen Wirtschaftsakteuren, Aufstellung von B-Plänen	Die Ansiedlung von Betrieben ist aus mehreren Gründen von großer Bedeutung für unsere Gemeinde. Erstens schafft sie Arbeitsplätze vor Ort, was die wirtschaftliche Stabilität und das Einkommen der Bürgerinnen und Bürger erhöht. Wenn mehr Menschen in unserer Gemeinde arbeiten, stärkt das nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern verbessert auch die Lebensqualität , da weniger Pendelverkehr erforderlich ist und mehr Zeit für Familie und Gemeinschaft bleibt. Zweitens tragen neue Betriebe zur Diversifizierung und Stärkung unserer lokalen Wirtschaft bei. Eine vielfältige Wirtschaftsstruktur macht uns widerstandsfähiger gegenüber wirtschaftlichen Schwankungen und Krisen. Durch die gezielte Schaffung von Rahmenbedingungen, wie etwa Gewerbesteuern und eine gute Infrastruktur , schaffen wir ein attraktives Umfeld für Unternehmen und legen damit den Grundstein für eine nachhaltige und blühende Zukunft unserer Gemeinde.